

Beilage zu Nr. 174 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 28. Juli 1861.

Bekanntmachungen.

Bezugnehmend

auf die von uns im Laufe dieser Woche ausgegebenen Prospective, betreffend Einladung zum Abonnement auf „das Adressbuch für Handel und Gewerbe“, ersuchen wir diejenigen Herren Geschäfts-Inhaber, welche sich an diesem Unternehmen zu betheiligen wünschen, die für das Adressbuch bestimmten Anzeigen bis spätestens zum **5. August** cr. in Bereitschaft zu halten, da wir mit der Einsammlung derselben am 30. d. M. beginnen werden. Später eingehende Annoncen würden, der inne zu haltenden alphabetischen Ordnung wegen, nur am Ende des Werckens Platz finden können.

Halle, im Juli 1861.

Die Expedition des Halle'schen Anzeigers.

Ein Haus in einer freundlichen Straße der inneren Stadt ist für 4000 \mathcal{R} . gegen 1500 \mathcal{R} . Anzahlung zu verkaufen.

M. Linn, Luke Nr. 9.

Delicate neue Seringe, à Stück 6 und 8 \mathcal{R} .
Neue Promenade Nr. 10.

Stahlreifröcke billigt bei Max Lampe.
Das Neueste von Turner-Gürteln
dauerhaft und billig bei
Max Lampe, fl. Sandberg 6.

Ein großer blühender **Asplevia-Stock** ist zu verkaufen alter Markt Nr. 1, 2 Tr.

Sopha's, Stühle, Tische, Kommoden, Bettstellen, Kleiderschränke, Küchenschränke, Spiegel stehen zum Verkauf Moritzthor Nr. 4.

Ein Sopha billig zu verkaufen

Trödel Nr. 7, 2 Treppen hoch.

Ein noch g. Schublarren zu verk. Brunnenplatz 3.

Hundemaulkörbe in allen Größen bei
J. Ublig, große Ulrichsstraße Nr. 47.

Reisekoffer

in allen Größen zu billigen Preisen empfiehlt die Handlung von **J. Bethmann**, gr. Steinstr. 63.

Gebrauchte Meubles
kauft stets zu hohen Preisen die Handlung von
J. Bethmann, gr. Steinstraße 63.

Ein ca. 8—10 Fuß hohes, ca. 3 $\frac{1}{2}$ —4 Fuß weites Faß wird zu kaufen gesucht von

Wenzel, alter Markt.

Gründlichen Unterricht im **Clavierspiel** erteilt ein Lehrer noch einigen Schülern resp. Schülerinnen. Näheres lange Gasse Nr. 4, 1 Treppe.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß meine Wohnung nicht mehr große Ulrichsstraße Nr. 54, sondern in meinem Hause Geiststraße Nr. 52 ist; bitte daher, mir auch hier Aufträge und Arbeit zukommen zu lassen, indem es mein größtes Bestreben sein wird, dieselben gut und pünktlich auszuführen.

J. A. Zimmermann, Schlossermeister.

Eine brauchbare Kohlenhöhle, ein- oder zweispännig, kauft sofort; 2 kräftige Frauen zum Abtragen finden auf meinem Formplatz, Berliner Bahnhof, dauernde Beschäftigung.

C. Braumann.

Ein Bursche, der mit Pferden umgeht, und mehrere tüchtige Mädchen sucht sogleich

Frau **Hartmann**.

Eine perfecte Köchin sucht zu Michaelis anderweite Condition durch

Frau **Hartmann**, fl. Ulrichsstraße Nr. 29.

Ein geübter Mauersteinformer findet lohnende Beschäftigung Klausthor-Vorstadt Nr. 9.

Stricker zu woll. Garnen s. **Pohlmanns**, Rathhg. 9.

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Attesten kann wegen Krankheit des jetzigen Dienstmädchens **sofort** oder zum 1. August einen guten Dienst bekommen Berggasse Nr. 3, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen für den Vormittag wird gesucht
Moritzkirche Nr. 5.

Es wird für den Nachmittag von 12—6 Uhr e. Frau z. Wartung e. Kindes ges. Mauergasse 11.

Eine Aufwartung vom 1. August wird gesucht
große Steinstraße Nr. 26.

Auffallend billiger Ausverkauf zum billigen Laden alter Markt Nr. 34. 34. 34. vis à vis der Lippert'schen Buchhandlung. Ueberzeugung macht wahr!

34. 34. Mein billiger Laden ist nicht mehr Schmecker Nr. 13, jetzt alter Markt Nr. 34. 34. Bitte genau auf meine Firma zu achten Nr. 34. 34. Sporen 1 Sgr. 9.

600 Ell. Handtücherzeug 21 λ an Ell., gute Leinwand $2\frac{1}{2}$ Sgr. an Ell., rein leinene große Tafeldecken, d. 5 \mathcal{R} . gef. jetzt nur $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . St., Tischdecken, Servietten s. billig, 120 Duß. Taschentücher $2\frac{1}{4}$ Sgr. an St., in lein 5 Sgr., f. Kinder 18 λ , Kravattentücher 15 λ an, 80 Duß. Herren- u. Damen-Strümpfe $2\frac{1}{2}$ Sgr. an, f. Kinder 9 λ P., 87 Duß. d. feinsten Haarpuse $7\frac{1}{2}$ Sgr. an, 8000 Ell. seidenes Band 1 Sgr. an Ell., seidene Besätze, d. 1 \mathcal{R} . gef. jetzt nur 6 Sgr. St., gestickte Kragen $2\frac{1}{2}$ Sgr., 225 Duß. feine geklöppelte Kragen 4 Sgr. an, geklöppelte Spitzen sehr bill., 30 Duß. Schleier 2 Sgr. St., Herren- u. Damen-Chemise, f. w. Unterarmel s. bill., Oberhemden $17\frac{1}{2}$ Sgr. St., angef. woll. Stickereien nebst Zuthat, so wie Gesundheitsjacken, Sonnenschirme, Parfümerien s. bill., 58 Duß. d. feinsten Armbänder 5 Sgr. P., f. Kinder 2 Sgr., 224 Duß. d. neust. Damen- u. Knaben-Gürtel 2 Sgr. an, Damen-Taschen s. b., 90 Duß. Hausschuhe $9\frac{1}{2}$ Sgr. an, 60 Duß. f. gut gearb. Zeugstiefeln $22\frac{1}{2}$ Sgr. an, d. f. Kinder 8 Sgr. an, 140 D. g. Messer u. Gabeln 18 λ an P., Küchenmesser 1 Sgr., zweifl. Taschenmesser $2\frac{1}{2}$ Sgr. an, Scheeren 15 λ an, Cylinderreiniger 1 Sgr. an, Spucknapfe u. Präsentirteller $2\frac{1}{2}$ — 4 Sgr. St., d. gr. Auswahl Schlipse u. Cravatten 21 λ an, 400 St. Tuch-Mützen 7 Sgr. an, 280 St. d. neusten Herrenhüte $7\frac{1}{2}$ Sgr. an, 28 Duß. Altenburger Tabacksdosen 7 Sgr. St., Cigarrenspitzen 9 λ an, Tabackspfeifen 5 Sgr. an, Feuerzeuge 9 λ an, Cigarrenlöcher 15 λ , Cigarrenetuis 6 λ an, 140 Duß. Portemonnaies 18 λ an St., gute Zwirn-Börse 8 λ an, 12 St. Sommer-Röcke, Rohrstöcke s. bill., Kleiderbürsten, Haarbürsten 2 Sgr. St., Hutbürsten 5 Sgr., Zahnbürsten 18 λ , Notizbücher 1 Sgr. an, 138 Duß. Gummi-Hosenträger 5 Sgr. an, f. Knaben 2 Sgr. an, 60 Duß. Kämmen 6 λ an, baumwollene Schürzenbänder, Hemdenknöpfe, Stoßschnure, alle Farben, 20 Ellen $2\frac{1}{4}$ Sgr., Strumpfbänder 9 λ an, Schnürsenkel 8 λ an Duß. Fingerhüte 3 λ , Porzellanknöpfe 2 λ Duß., Zeichengarn 3 λ St., Stricknadeln 5 λ Sack. Für Schneider. 220 \mathcal{U} . guten Hanszwirn, à Lage 3 Sgr. an, Eisengarn Duß. 18 λ , gute Nähadeln 100 St. 2 Sgr., 25 St. 7 λ , verschied. Westknöpfe 10 λ Duß., Hosen- u. Westenschnallen 1 Sgr. Duß., Rockborde, Stecknadeln, Haar- und Häkelnadeln s. bill., Oblaten 6 λ Schachtel, Ohrringe 9 λ an P., Brochen 1 Sgr. St., Schlipsnadeln 6 λ an, Uhrschlüssel 6 λ , Rockhalter 18 λ , Manschettenknöpfe, Uhrketten, Boutons, Ringe, alles goldähnlich, s. billig. Spiegel, Brenngläser, Peitschen, Uhren, Frag- und Antwortspiele, alles 9 λ St., Bilderbücher, eingerahmte Bilder 6 λ St., Schultaschen 2 Sgr., Kindertaschen 18 λ , Nähschrauben 1 Sgr., Lotteriespiele 18 λ , Puppen 1 Sgr. an, und noch 100 and. Geg. Alles spottbillig im bekannten billigen Laden jetzt alter Markt Nr. 34. 34. 34.

Verühlich. Firma kenntlich. Gummibälle 4 λ a. St. An meiner Strohhüte 9 λ an St., 8000 St. Gummibälle 4 λ a. St. Jetzt alter Markt Nr. 34. 34. 400 St. Gungsmützen 4 Sgr. St., 400 St.

Pergamenter.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen findet zum 1. August einen Dienst Kapellengasse Nr. 15.

Ein Logis, Mitte der Stadt, von St., R., R. wird von kinderlosen Leuten zu miethen gesucht zum Preise von 28 bis 30 \mathcal{R} . Adr. unter S. S. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben

Ein Logis von 30 bis 40 \mathcal{R} . wird gesucht. Anerbieten nimmt an Dackriggasse Nr. 10, 1 Tr.

Eine Wohnung bis 50 \mathcal{R} . wird von 2 einzelnen Leuten zum 1. Octbr. c. zu miethen gesucht. Adr. abzug. bei Hrn. Buchh. Berner, gr. Ulstr. 8.

Eine schöne Parterre-Wohnung mit Zubehör für 50 \mathcal{R} . ist jetzt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Geiſtſtraße Nr. 52.

J. A. Zimmermann, Schlossermeister.

2 möbl. Stuben mit K. zu verm. Brunnenplatz 2.



Keine Hausfrau!!!

sollte die gute Gelegenheit vorübergehen lassen, ohne sich ihren Bedarf, selbst für später, zu beschaffen, da ich Willens bin meine Waaren bedeutend unter dem Werthpreis, um damit baldigst zu räumen, abzugeben. Ich empfehle als besonders billig Weißwaaren jeder Art, als Schirtings in allen Breiten von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 *Sgr.*, welche sich vorzüglich zu Hemden und anderer Wäsche eignen, ebenso Negligézeuge, Pi-qué, Cibiffon, Damaste, Bettdecken, roth u. weiß, schon von 27 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an. Alle Arten Aermelstoffe, Kleidermull, Rouleauzeuge jeder Breite, Blondes, Spitzen, Negligéhauben, Striche u. Einsätze. Ebenso billig empfehle circa 20 Dgd. Crinofinen von 4 bis 20 Reifen von 10 *Sgr.* an, Fischbein, Stahlreifen, Futterzeuge. Estramadura in allen Nummern besonders billig, Patentsammete in allen Farben.

Auch mein Lager von Puzwaaren, Bändern, Strohhüten, Rüschen, Federn &c. &c. verkaufe ich bedeutend billiger als bisher.

Monius Gottheil, Nr. 18. gr. Ulrichsstraße 18. 18 im Hause d. Hrn. Brandt.

1 St., 2 K., Küche, Keller u. Torfgelass zu vermietthen. Zu erst. Magdeb. Chaussee Nr. 10 c.

Trödel Nr. 15 sind noch Stuben u. Kammern nebst Zubehör an ordnungsliebende Miether zu vermietthen und 1. October zu beziehen.

Eine freundliche Mansardwohnung ist an kinderlose Leute für 24 *Rh.* zu vermietthen
Breitenstraße Nr. 32.

2 Stuben, K., K. u. Zubehör (36 *Rh.*) sofort od. 1. Octbr. c. zu vermietthen Weingärten 9.

Eine möblirte Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermietthen Schimmelgasse 6 b.

Ein möblirtes Zimmer sofort oder den 1. August beziehbar
Neunhäuser Nr. 5.

Ein großes Zimmer zum 1. August zu vermietthen mit od. ohne Meubles Merseb. Straße 8.

Sof. St. mit Bett u. Möb. zu verm. Brunnenpl. 3.

Anst. Herren finden Logis Hoher Krämm 2, 2 Tr.

Anständige Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 16.

Eine anständ. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Eine Schlafstelle offen gr. Brauhausg. 31, im Hofe.

Schlafstelle nebst Kost Ritterstraße 14, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4 bei **Voigt.**

Offene Schlafstellen mit Kost Strobhoffspize 4.

Ein schwarzer Pudel zugelassen Harz Nr. 24.

Ein Windspiel zugelassen kl. Ulrichsstraße 4.

Ein gelber Hund (Windspiel-Bastard) entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben Kuttelhof Nr. 6.

Strickerinnen finden Beschäftigung bei
S. Schnee.

Perlen-Haarnez verloren Sommergasse Nr. 2.

Verloren wurde am Freitag Abend 1 gesteppter Zeugstiesel ohne Unterboden am Frankensplage. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstraße 25.

Gestern Abend ist vom Kirchthore bis in die Fleischergasse ein schwarzer Hut verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Wallstraße 32 bei **Sakelofski.**

Dem ehrlichen Finder einer vor einigen Wochen in der Saide verlorenen goldenen Gürtelschnalle sichere ich den Goldwerth als Belohnung zu.

Halle, den 27. Juli 1861.

Dr. Dehler (Steg 14).

Meinen Mittagstisch zu 2 $\frac{1}{2}$ u. 3 *Sgr.* halte ich bestens empfohlen.

Martin, Trödel Nr. 18 parterre.

U r a n i a.

Sonntag den 28. Juli Abends 7 Uhr Ball bei Herrn **Koch** (Erfurt's Garten).

Der Vorstand.

Fortuna.

Sonntag den 28. Juli **Stiftungs-Ball** im „Odeum.“ Freunde und Gönner ladet ergebenst ein
der Vorstand.

85. Leipziger Straße Nr. 85.

Die schnell vergriffenen schwarz und weiß klein karrirten seidenen Kleiderstoffe, à **Stab 1 Fl.**, sind wieder **angekommen**. Vollener Möbel-Damast von 5 *Sgr.*, reiner Wolle nur 12 *Sgr.*, schwarz Mailänder Taffet, glanzreich, $\frac{1}{4}$ à **18 $\frac{1}{4}$ *Sgr.***, Leinwand in sehr großer Auswahl

zu haben bei **G. Rothkugel.**

Nur **Sonnabend** ist mein Geschäft **geschlossen**.

Fürstenthal.

Sonntag den 28. Juli 1ster Vaux Hall.

Der schönste Abend in Halle, oder: „Halt! wer da?“ — „Gut Freund!“ — „Wo hin?“ — „Ins Fürstenthal zum Vaux Hall!“ — „Passirt.“

Kassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Concertanfang 4 Uhr. Streich- und auch Blechmusik. 6 Uhr Luftballonfahrt von 2 Riesenballons Molly und Murphy.

Von 6 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{3}{4}$ Uhr **2tes Concert**. Um 8 Uhr Prämien = (Gratis-Lotterie). Jeder erhält ein **Freilos**. 10 Gewinne (gratis). 8 $\frac{1}{2}$ bis nach 10 Uhr **große Vorstellung** auf dem indischen Zaubertheater. Der Garten ist beim Dunkelwerden aufs beste durch Ballons illuminirt. Entree an der Kasse zu dieser ganzen Aufführung à 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Kinder die Hälfte. **Das Nähere die Zettel.** Es ladet ein **Otto Steinhausen.**

Freyberg's Garten.

Sonntag Nachmittags u. Abends **Militair-Concert**. Anfang 4 Uhr. **J. Golde.**

Bürgergarten.

Heute Sonntag und Montag frischen **Kirsch- und Kaffeekuchen.**

Lachmund's Garten.

Montag Abend den 29. Juli bei schöner Garten-Erleuchtung **Concert**. Anfang 7 Uhr.

Cremitage.

Sonntag Tanzvergnügen bei **David Panse.**

Fürstenthal.

Montag den 29. Juli

Abschiedsvorstellung

des Magier **Otto Steinhausen**, mit Concert verbunden. Anfang 7 Uhr. Entree à 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Kinder die Hälfte.

Nabeninsel bei Ruhblank.

Sonntag frischen Obst- und Kaffeekuchen.

Nabeninsel.

Heute Sonntag **große Wasserfahrt und Musik** bei **Reichmann.**

Sonntag ladet zur **Wasserfahrt** mit Musik und Tanzkränzchen bei Herrn **Ruhblank** auf der Nabensinsel freundlichst ein **der Vorstand.** Einsteigeplatz Moritzbrücke, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Büschdorf bei Halle.

Heute, Sonntag den 28. Juli, Unterhaltungsmusik. **H. Lehmann.**

Passendorf. Sonntag ladet zum Gesellschaftstag, Kirsch- u. andern Kuchen ein **Herzberg.**

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 1 Uhr starb im 21. Lebensjahre unser Sohn und Bruder **Friedr. Niese** nach langen Leiden. Dies seinen vielen Freunden, um stille Theilnahme bittend,

die trauernden Eltern u. Geschwister. Halle, den 26. Juli 1861.

Nach langen Leiden starb heute Nacht 1 Uhr unsere gute Ur- und Großmutter, **Johanne Dorothee Schröder** geb. **Volke**, im 89. Lebensjahre an Altersschwäche. Dies zeigen theilnehmenden Freunden an

die trauernden Kinder u. Kindeskinde. Halle, den 27. Juli 1861.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 26 Juli	Den 27. Juli
12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	3 Uhr Morgens.
Luft 25 Grad.	18 $\frac{1}{2}$ Grad.	15 Grad.
Wasser 19 „	19 „	19 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

